

# Das bisschen Haushalt...

Beitrag von „Mia“ vom 1. November 2003 10:19

Oje, wenn ich eure Beiträge lese, werd ich neidisch. Da habt ihr wirklich alle diese progressiven Männer abgekriegt, von denen ich auch immer mal wieder höre, dass es sie geben soll. 😊

Putzbeziehungstechnisch befinde ich mich mit meinem ansonsten ja auch eigentlich ganz vernünftigen Mann im tiefsten Mittelalter. Und ich habe mich mittlerweile zum dauermeckerndem Putzteufel entwickelt, weil einfach von seiner Seite aus nix passiert. Und da helfen auch getrennte Wohnungen nicht viel. Okay, in meiner kann man's aushalten, es gibt natürlich die DAuerchaosecke, in der man nach einigem Graben den Schreibtisch finden kann, aber ansonsten isses durchschnittssauber. Das hilft mir aber nicht viel, wenn ich jedes zweite Wochenende zu ihm fahre und mich regelmäßig der Schlag trifft. Die Freitagabendkrise wird in schöner Regelmäßigkeit eingehalten.... \*seufz\*

Ich grummel etwa 3 Monate rum, dass er ja allmählich doch mal staubsaugen, Bad putzen, etc. müsste, was er auch durchaus einsichtig findet. Nur es passiert leider nix, rein gar nix, was letzten Endes dann doch immer dazu führt, dass ich entnervt auch noch seine Wohnung putze, weil ich beim Zähneputzen nicht ins Waschbecken k\*\*\*\*\* will.

Ich sage ja wirkliih nicht, dass "der Mann an sich so" ist, aber die Seltenheit is diese Form leider auch nicht. In meinem Bekanntenkreis zumindest ist dieses Rollenklischee, Frau putzt, Mann repariert, absolute Normalität. Und ich habe keine Ahnung, wie man das ändern kann, ohne auf irgendwelche subtilen ERziehungsmittelchen zurückzugreifen. Zumindest habe ich bereits etwa 6 Jahre versucht, mit meinem Schatz darüber zu reden. ERfolg gleich Null. 😞

mittlerweile leicht gefrustet und sich mit dem Rollenklischee anfreundend wollend, weil keine andere Lösung mehr sehend,

Mia